

N I E D E R S C H R I F T Fitz GV/005/2013

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 27.11.2013

Fitzbek - Gaststätte "Zur alten Diele", Störweg 1, 25579 Fitzbek

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:28 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzender:

Herr Henning Ratjen

Bürgermeister

Mitglieder:

Herr Klaus Jäger

Herr Klaus Mundt

Herr Axel Peters

1. stellvertretender Bürgermeister

Frau Katja Pohlmeier

Herr Peter Ratjen

Herr Hans-Peter Schröder

Herr Dr. Heinz Seppmann

Herr Markus Sievers

2. stellvertretender Bürgermeister

Gäste:

Herr Ulf Matzen

ausgeschiedenes Mitglied der GV

Protokollführer:

Herr Danny Reese

Schriftführer vom Amt Kellinghusen

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende gratuliert dem Mitglied Herrn Dr. Heinz Seppmann an dieser Stelle zur erfolgreichen Wahl zum „Mensch des Jahres 2013“.

Außerdem werden

- Herr Ulf Matzen als Mitglied der Gemeindevertretung a. D.
- Herr Danny Reese vom Amt Kellinghusen als Protokollführer

begrüßt.

Der Vorsitzende stellt zu Beginn fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil 9 Mitglieder anwesend sind.

Die Einladungen erfolgten mit Datum vom 14.11.2013 und sind form- und fristgerecht ergangen. Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß bekannt gemacht. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass es vorgesehen ist, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Im Gremium besteht jedoch Einvernehmen dahingehend, die überwiegenden Inhalte der beiden Tagesordnungspunkte sachlich neutral zu behandeln, da in erster Linie die Einwohner der Gemeinde Fitzbek zum Thema „Breitband“ direkt betroffen wären und eine hohe Akzeptanz hierdurch bewirkt werden sollte. Im Falle einer individuellen Aussprache könnte ggfs. die Öffentlichkeit kurz während der Beratung ausgeschlossen werden.

Es wird nunmehr nach nachfolgender Tagesordnung beraten:

Öffentlicher Teil:

- 1 . Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Einwände gegen die Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 2 . Einwände gegen die Sitzungsniederschrift Nr. Fitz GV/004/2013 vom 19.09.2013
- 3 . Bericht des Bürgermeisters
- 4 . Satzung (Nachtrag 6) zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Fitzbek - Vorlage: Fitz/011/2013

Ergänzung nach Empfehlung Finanzausschuss: Satzung (Nachtrag 6) zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Fitzbek - Vorlage: Fitz/011/2013/1

- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 . Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:

- 8 . Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg";
hier: Kenntnisnahme der Vergabe und der Risikobewertung durch die Gemeindevertretung
Vorlage: Fitz/014/2013
- 9 . Abschluss eines Pachtvertrages
Vorlage: Fitz/012/2013

Tagesordnungspunkt 2:**Einwände gegen die Sitzungsniederschrift Nr. Fitz GV/004/2013 vom 19.09.2013**

Einwände gegen die Niederschrift Fitz GV/004/2013 vom 19.09.2013 werden nicht erhoben.

Tagesordnungspunkt 3:**Bericht des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet über laufende Punkte und Vorkommnisse in der Gemeinde Fitzbek:

- a.) Reparatur der Auffahrt Pionierbrücke nach Winterende im 2. Quartal bis 3. Quartal in 2014 vorgesehen
- b.) Winterdienst 2013 – 2014 in der Gemeinde Fitzbek
 - Räumdienst: Herr Detlef Molt aus Fitzbek
 - Streudienst: Firma Haertel aus Brokstedt
 - Räum- und Streudienst auf den gemeindeeigenen Gehwegen in Fitzbek: Gemeindearbeiter
- c.) gesonderte Beschilderung im Denkmalsweg/Hauptstraße wegen Befahren des Gehweges gemäß Amtsverwaltung nicht möglich (Anfrage GV v. 19.09.2013)
- d.) Pachtvertrag Kirchweddelbach: Pachtvertrag wird mit Herrn Frank Jürgens abgeschlossen
- e.) Abwasser – Geruchsbelästigung in der unteren Dorfstraße:

Eine Neujustierung der Schaltzeiten ist aufgrund der Schwimmertechnik des Systems nicht möglich. Es soll versucht werden, durch Spülungen dem Problem zu begegnen. Der Vorsitzende bittet an dieser Stelle nochmals die Einwohnerinnen und Einwohner, keine Öl- sowie Frettiereste in den Schmutzwasserkanal einleiten zu lassen, um derartige Verstopfungen und Festsetzungen vorzubeugen.

Die Verwaltung wird überdies an dieser Stelle gebeten, die Pumpstation in der unteren Dorfstraße in Augenschein zu nehmen und aufgrund einer kürzlich festgestellten Verstopfung entsprechend säubern zu lassen.

Im Anschluss berichten die Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse der Gemeinde Fitzbek über aktuelle Vorkommnisse sowie Mitteilungen:

Bau- und Wegeausschuss, Herr Axel Peters:

- Termin Kreisbereisung in Fitzbek am 05.11.2013 erfolgt
- Sachstandsmitteilung zum Stand des Verfahrens hinsichtlich Bauleitplanung

Schul- und Kulturausschuss, Herr Klaus Jäger:

- Behandlung Instandsetzung Themen „Kinderspielplatz + Bolzplatz“
- erfolgreicher Bingo Nachmittag:
Herr Jäger überreicht dem Vorsitzenden eine Spende in Höhe von 113,- € zum Erhalt des Kinderspielplatzes der Gemeinde Fitzbek.

Finanzausschuss, Herr Markus Sievers:

- 1. Lesung des Haushaltsentwurfes für 2014 erfolgt
- Thematisierung einzelnen Varianten zur Änderung der Abwassersatzung

Tagesordnungspunkt 4:

Satzung (Nachtrag 6) zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Fitzbek
Vorlage: Fitz/011/2013

Der Vorsitzende führt zunächst in den Tagesordnungspunkt 4 ein und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses Herrn Markus Sievers.

Herr Sievers berichtet detailliert über die Ergebnisse aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses und stellt zunächst die 3 möglichen Varianten gemäß den seitens des Amtes zur Verfügung gestellten Vorlagen für die Erhebung der zusätzlichen Schmutzwassergebühr sowie der Erforderlichkeit der Bildung einer Rücklage für die SüVO dem Gremium gegenüber vor. Auch berichtet Herr Sievers über die Vor- und Nachteile einer Grundgebühr für die Schmutzwassergebühr. Abschließend empfiehlt Herr Sievers der Gemeindevertretung in Anlehnung an die letzte Finanzausschusssitzung, die Variante 3 (3,10 €/m³ und keine Grundgebühr) gemäß Ergänzungsvorlage beschließen zu lassen.

Im Anschluss berichtet Herr Sievers der gemäß der Vorlage vorgeschlagenen einzelnen Variante zu den Niederschlagswassergebühren –
 Es wird nochmals erläutert, dass in den Jahren 2008 bis 2010 keine kostendeckende Gebühr erhoben wurde, sodass Ende 2012 gemäß Nachkalkulation im-

mer noch eine Unterdeckung von rund 24.000 € zu verzeichnen gewesen ist. Über Alternativen zu anderen Deckungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel über die Erhöhung der Realsteuern, wird sich ebenfalls ausgetauscht. Im Gremium besteht allerdings dahingehend Einvernehmen, dass bei einer weiteren Veranlagung der hohen Zusatzgebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung in den nächsten Jahren, vermehrt die Eigentümer das Niederschlagswasser versickern lassen werden, sodass von keiner tragfähigen Kalkulation für den Ausgleich der Unterdeckung ausgegangen werden könne. Abschließend empfiehlt Herr Sievers in Anlehnung an die letzte Finanzausschusssitzung und gemäß der Ergänzungsvorlage die Gebühren der Niederschlagswassergebühren für 2014 unverändert bestehen zu lassen.

Seitens der Mitglieder wird in diesem Zusammenhang jedoch die Veranlagung und Höhe der Grundgebühren für die Niederschlagswassergebühren hinterfragt. Möglicherweise wäre eine Erhöhung der Grundgebühren angebracht, um der Unterdeckung vorzubeugen. Hier wäre vor einer abschließenden Entscheidung über die Gebühren nochmals weitere denkbare Varianten zu ermitteln.

Nach intensiver Diskussion über die einzelnen Varianten sowie deren Auswirkungen, insbesondere zum Thema Niederschlagswasser, ergeht folgender

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Fitzbek beschließt:

- a.) Die anliegende Satzung (Nachtrag 6) gemäß Vorlage vom 27.11.2013 zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Fitzbek vom 20.02.2007 (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung) wird in der Fassung der Variante **3** jedoch ohne Niederschlagswassergebühren beschlossen und ist zu erlassen.
- b.) Der Finanzausschuss wird gebeten, die angesprochenen Diskussionspunkte zu den Niederschlagswassergebühren erneut zur Beratung aufzunehmen und einen entsprechenden Vorschlag nach Abwägung von weiteren Varianten zur Erhebung der Niederschlagswassergebühren der Gemeindevertretung aufzuzeigen.
- b.) Die Verwaltung wird gebeten, die Bescheiderstellung der Niederschlagswassergebühren bis zur endgültigen und abschließenden Entscheidung zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
(ja 9)

Tagesordnungspunkt 5:

Einwohnerfragestunde

- a.) Ein Bürger fragt an, inwieweit die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Fitzbek hinsichtlich der Bekämpfung von Bränden bei Photovoltaikanlagen ausgebildet ist.

Antwort: Eine Abschaltung im Falle eines Brandes ist nicht möglich. In diesem Zusammenhang wird der Sicherheitsbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehr, Herr Klaus Mundt, gebeten, die Frage konkretisiert bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu klären.

- b.) Eine Bürgerin fragt an, wer für den Gehweg Höhe Einfahrt Dahlenweg für den Winterdienst im letzten Jahr zuständig war und warum nicht dort der Bereich von Schnee geräumt wurde.

Antwort: Für diesen Bereich ist die Gemeinde Fitzbek als Eigentümer selbst verantwortlich. Der erst in diesem Jahr eingestellte Gemeindearbeiter wird an der betreffenden Stelle die Schneeräumarbeiten vornehmen.

- c.) Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sinn und Zweck der Prüfbrunnen bei den Klärteichen.

Antwort: Der Vorsitzende erläutert kurz die Hintergründe und gibt insbesondere bekannt, dass diese Messstationen überwiegend für die Grundwasserqualität im Land vorgehalten werden. Sofern Ergebnisse über die Untersuchungen vorliegen, können diese gern den Bürgerinnen und Bürgern von Fitzbek bekannt gegeben werden.

- d.) Eine Bürgerin merkt an, dass wieder erneut in der Spurbahn Richtung Karkweddelbach vom 2. auf dem 3. Oktober in diesem Jahr diverser Unrat abgelagert wurde. Dies wird vom Gremium zur Kenntnis genommen. Der Vorsitzende gibt an dieser Stelle nochmals bekannt, dass Abfälle jeglicher Art in den jeweiligen dafür vorgesehenen Stellen entsorgt werden sollen.

Tagesordnungspunkt 6:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende teilt in kurzen Zügen folgendes mit:

a.) Senioren-Weihnachtsfeier am **05.12.2013**

b.) Aufstellen Weihnachtsbaum (gestiftet von Fam. Jürgen und Anke Mohrdieck) am **30.11.2013, 16:00 Uhr**, Gemeindeplatz

c.) Weihnachtspunsch am **16.12.2013, 18:30 Uhr** auf dem Gemeindeplatz

Im Anschluss berichtet der Vorsitzende über aktuelle Themen aus der Amtsausschusssitzung des Amtes Kellinghusen vom 26.11.2013.

Tagesordnungspunkt 7:

Verschiedenes

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Gemeinde Fitzbek bei folgendem aus der Gemeindevertretung Fitzbek ausgeschiedenem Mitglied für seine verdienstvolle Mitwirkung und geleisteten treuen Dienste für das Wohl der Gemeinde Fitzbek:

- **Herrn Ulf Matzen**

**5 Jahre Mitglied in der Gemeindevertretung Fitzbek
(von 2008 bis 2013)**

Anschließend händigt der Vorsitzende eine Verabschiedungsurkunde aus und übergibt ein Präsent.

Tagesordnungspunkt 8:

Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg";

hier: Kenntnisnahme der Vergabe und der Risikobewertung durch die Gemeindevertretung - Vorlage: Fitz/014/2013

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 8 stellt der Vorsitzende den Antrag, die allgemeinen Inhalte sachlich neutral zu behandeln und die Öffentlichkeit hierbei nicht auszuschließen. Bei direkten Fragen zur einzelnen Bewertung der Wirtschaftlichkeitsprüfung durch die BDO, wäre die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
(ja 9)

Sodann führt der Vorsitzende in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert detailliert zunächst allgemeine Punkte über den bisherigen Verlauf des Projekts.

Insbesondere geht der Vorsitzende hierbei auf folgende Punkte ein:

- Angebotsvorlage der Stadtwerke Neumünster
- Losbildung bzw. Loseinteilung im Kreis Steinburg
- Umsetzung zum Verfahren der Risikobewertung
- Finanzierung des Verfahrens
- Zustimmung der Vergabe durch den Kreis Steinburg
- einzelne Vertragsgestaltung
- Darstellung der Risiken im Pkt. Umlageverfahren
- weiterer Verlauf des gesamten Umsetzungsverfahrens
- Kostenpunkte der europaweiten Ausschreibung
- Pilotprojekt mit dem Gemeinden Sarlhusen, Willenscharen, Fitzbek und Rade
- Gestaltung Grundvertrag mit dem Stadtwerken Neumünster
- Ziel- und Mindestquote um einen Bau zu gewährleisten
- Präsentation eines Glasfaserkabels
- Zeitplan der baulichen Umsetzung
- „Umzugsservice“ der Stadtwerke Neumünster im Falle eines Wechsel

Im Anschluss beantwortet der Vorsitzende einzelne Fragen seitens der Mitglieder und der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Ein offener Gesprächsaustausch schließt sich an.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt zur Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg" den Vergabebeschluss der Verbandsversammlung vom 12.11.2013 zur Beauftragung der Stadtwerke Neumünster GmbH, sowie die Risikobewertung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO (Anlage 2) und das Schreiben des Herrn Landrates des Kreises Steinburg vom 1.11.2013 (Anlage 3) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
(ja)

Tagesordnungspunkt 9:

Abschluss eines Pachtvertrages - Vorlage: Fitz/012/2013

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt 09 ein und verweist dahingehend, als dass es an sich vorgesehen ist, diesen Tagesordnungspunkt nicht-öffentlich zu

beraten. Im Gremium besteht jedoch Einvernehmen dahingehend, über den Tagesordnungspunkt sachlich neutral ohne direkte Aussprache sowie ohne Nennung von Namen abzustimmen. Demzufolge wird die Öffentlichkeit nicht ausgeschlossen. Dem im Rahmen der Vorlage ausgeführten Beschlussvorschlag zum Abschluss eines Pachtvertrages wird nach kurzer Beratung einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.28 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Vorweihnachtszeit sowie ein Frohes Weihnachtsfest 2013.

.....
gez. Vorsitzender
Henning Ratjen

.....
gez. Protokollführer
Danny Reese